Zeitschrift: Trans : Publikationsreihe des Fachvereins der Studierenden am Departement Architektur der ETH Zürich

Herausgeber: Departement Architektur der ETH Zürich

Band: - (2014)

Heft: 24

Vorwort: Normiert = Normed

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

EDITORIAL

NORMIERT

Ich werde geboren. Ohne Normen. Ich sei sehr gross, sagt der Arzt. Du bist so klein, denkt die Mutter. Ich werde gefüttert, gewickelt und gewiegt. Ich werde umsorgt und geliebt.

Ich lerne schnell. Habe ich ein Problem, dann schreie ich. Wenn ich weine, kümmern sich zwei Erwachsene um mich – wissend, was zu tun ist.

Ich bin 30 Monate alt. Ich spreche noch nicht. Es heisst: Das sei untypisch. Später merke ich: Man sagt ‹hallo› und schüttelt die Hand. Man sagt ‹bitte› und ‹danke› am Tisch.

Ich wachse stetig. Meine Ärmel sind mir zu kurz. Meine Grösse misst Papa mit dem Massstab. Am Türstock hat er sie markiert.

Ich spiele mit meiner Lochkiste. Der Würfel muss ins Quadratische. Der Zylinder durch das Runde. Ich suche und trickse. Aber das Prinzip bleibt bestehen.

Ich gehe in den Kindergarten. Wir zeichnen Häuser mit spitzen Dächern, Mama und Papa davor. Das Wasser ist blau, die Sonne hat ein Gesicht. Mama trägt ein Kleid, Papa eine Hose.

Wir kommen in die Schule. Wir lernen rechnen: Eins plus eins ist zwei. Das Einmaleins lernen wir auswendig: Zwei mal zwei ist vier.

Wir üben schreiben. Das Papier ist liniert. Die Buchstaben folgen den Linien. Wenn sie es nicht tun, muss ich es korrigieren.

Wir gehen an die Universität. Wir lernen Konventionen und Gesetze. Man zeichnet Gebäude mit Flachdächern. Das Lineal zeigt Zentimeter, der Strich ist schwarz.

Wir werden Architekten. Wir bauen um, wir bauen neu. Man hält sich an Regeln. Die Türen öffnen sich in Fluchtrichtung. Die Küchenzeile ist 550 Millimeter tief.

‹trans24› beschäftigt sich mit dem Spannungsfeld zwischen Orientierungsmustern und Unordnung, Massenprodukt und Massanfertigung, totalitärer Gleichschaltung und dem Wunsch danach, anders zu sein, als die normierte Masse.

Die transRedaktion

NORMED

I am born. Without norms. I am very large, says the doctor. I am so small, thinks the mother. I am fed, swaddled and weighed. I am cared for and loved.

I learn quickly. When I have a problem, I bawl. And when I cry, two grown-ups come to comfort me, knowing what to do.

I am 30 months old. I don't speak yet. This is considered unusual. Later I notice that one says ‹hello› and shakes a hand. One says ‹please› and ‹thank-you› at the table.

I grow continually. My sleeves become too short. Father measures my height with a ruler. He marks it on the door frame.

I play with my wooden box. The cube must pass through the square hole. The cylinder must pass through the round one. I try outwitting the game. But I can't change the principle.

I go to kindergarten. We draw our home with a pointed roof and Mother and Father in front. The water is blue, the sun has a face. Mother wears a dress, Father wears trousers.

We go to school. We learn numeracy: One plus one is two. We memorise the times tables: Two times two is four.

We practice penmanship. We write on lined paper. The letters follow the lines. When they don't, I have to correct them.

We move on to university. We become acquainted with conventions and laws. We draw buildings with flat roofs. The ruler shows centimetres, the line is black.

We become architects. We build new buildings, we convert existing ones. We design following the norm. The doors open in the direction of the fire escape. The kitchen cupboards are 550 millimetres deep.

‹trans24› concerns itself with a subject that lies somewhere between pattern and chaos, mass production and mass customization, totalitarian synchronisation and everybody's wish to stand out against the normed mass.

The transRedaktion

IMPRESSUM

trans ist das halbjährlich erscheinende Fachmagazin des Architekturdepartements der ETH Zürich und wird seit 1997 von einer unabhängigen, studentischen Redaktion geführt. Das Heft diskutiert aktuelle Themen der Architektur und des Städtebaus im Spannungsfeld von Gesellschaft, Politik, Philosophie und Kunst.

HERAUSGEBER
transRedaktion, ETH Zürich
HIL D 32
8093 Zürich
tel. +41 44 633 27 61
trans@arch.ethz.ch
www.trans.ethz.ch

REDAKTION
Janina Flückiger, Julia Hemmerling, Stéphanie Savio, Matthew Tovstiga

BEITRÄGE
Wiepke van Aaken, Marc Angélil, Alejandro Aravena, Tiago Borges, Stefan Cadosch, Elena Chestnova, Hans Danuser, Martin Dumont, Andrea Alberto Dutto, Tom Emerson, Sabine von Fischer, Zsofia Glatz, Julia Hemmerling, Ita Heinze-Greenberg, Michael Hirschbichler, Karl R. Kegler, Bence Komlosi, Clemens Krümmel, Anne Lacaton, Jürgen Link, Guido Magnaguagno, Peter Märkli, Niklas K. Naehrig, Joan Ockman, Bas Princen, Andreas Putz, Géraldine Recker, Karin Sander, Lukas Schlatter, Kathrin Siebert, Cary Siress, Urs Stahel, Harald R. Stühlinger, Milica Topalovic, Andreas Thuy, Jean-Philippe Vassal, Tobias Wootton & Seminar Architektur und Fotografie ETH Zürich

LEKTORAT
transRedaktion, Siham Balutsch, Renée Dünnwald, Viviane Ehrensberger, Marc Frochaux, Benedikt Hengartner, Felix Matschke, Marion Ott, Adrian Pöllinger, Heidi Tovstiga

ÜBERSETZUNG EDITORIAL
transRedaktion

GESTALTUNG UND SATZ
transRedaktion mit Samuel Bänziger, Bänziger Hug Ltd., www.baenziger-hug.com

DRUCKEREI
rva Druck und Medien AG, Altstätten SG

AUFLAGE
1'000 Exemplare

PAPIERE
Graukarton, Offsetqualität, 300 gm²
Daunendruck Natural 1.5, rau, 80 gm²
Magno Satin, gestrichen, 135 gm²

FORMAT
230 × 297 mm

SCHRIFTEN
Akzidenz Grotesk; Arnhem

DANK
Prof. Dr. Marc Angélil, Dr. Cary Siress, Prof. Dr. Laurent Stalder, Ursula Bein, Veronika Darius, Samuel Bänziger, Beni Bischof, Andreas Thuy, gta-Verlag, architektura, Departement Architektur der ETH Zürich

RECHTE
Für den Inhalt und die Bildrechte der jeweiligen Beiträge sind die AutorenInnen verantwortlich. Vervielfältigung und Wiedergaben jeglicher Art (grafisch, elektronisch, fotomechanisch usw.), auch in Auszügen, sind nur mit schriftlicher Genehmigung der transRedaktion zulässig. Die Inhalte der Beiträge stellen die Ansicht der Verfasserin oder des Verfassers dar und nicht die der transRedaktion. AutorInnen, HerausgeberInnen und Verlag haben sich bemüht, alle InhaberInnen von Urheberrechten ausfindig zu machen. Sollten dabei Fehler oder Auslassungen unterlaufen sein, werden diese bei entsprechender Benachrichtigung in der folgenden Auflage korrigiert.

Alle Rechte vorbehalten
© 2014, transRedaktion
© Texte: bei den Autoren
© Abbildungen: bei den Bildautoren bzw. deren Rechtsnachfolgern

VERTRIEB
gta Verlag, ETH Zürich
HIL E 64.4
8093 Zürich
tel. +41 44 633 24 58
books@gta.arch.ethz.ch
books.gta.arch.ethz.ch

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek. Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über dnb.d-nb.de abrufbar.

COVER
‹Extrem ungenaues Quadrat›, Filzstift auf Papier
Beni Bischof, 2012

SEITE 017
‹Aggressives Quadrat›, Filzstift auf Papier
Beni Bischof, 2012